



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Gounod, Charles**

**1888-01-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



№. 5878. 50

# MANNHEIM.

81

(Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag.

19. Vorstellung außer Abonnement.

den 26. Januar 1888

Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gastspiel des königl. preussischen Kammerängers  
Herr **Emil Götze** vom Stadttheater in Cöln.

# Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Mödlinger.
Mephistopheles	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Mohr.
Margarethe.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Frau Seibert.
Martha Schwerdtlein, Margarethen's Nachbarin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Sorger.
Siebel, ) Studenten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke I.
Brandner, )	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Erster	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Zweiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke II.
Dritter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Wensauer.
Vierter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Ein Geist	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Bürger, Frauen, Mädchen, Kinder, Studenten, Krämer, Musikanten, Volk, Engel.

Im 2. Akt: **Walzer**, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von dem Balletpersonal.

**Doktor Faust** . . . . Herr **Emil Götze** a. G.

Loge sind beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

**Anfang halb 7 Uhr.**      Ende gegen 10 Uhr.      Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Krank: Frau Gutenthal.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 10.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 3.— per Platz
Sperrloge l. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 9.— "	Reserveloge des 3. Ranges	" 2.50 "
Sperrloge l. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 7.— "	Gallerieloge	" 2.— "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 6.— "	Gallerie	" 1.— "
*) Stehplätze im Parquet	" 4.— "		

### Bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 6.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 4.50 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 7.— " " "	Logen des dritten Ranges	" 3.— " " "

\*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 19	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, 27. Januar 1888. (Abonnement A.)

### „Mutter und Sohn.“

Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.